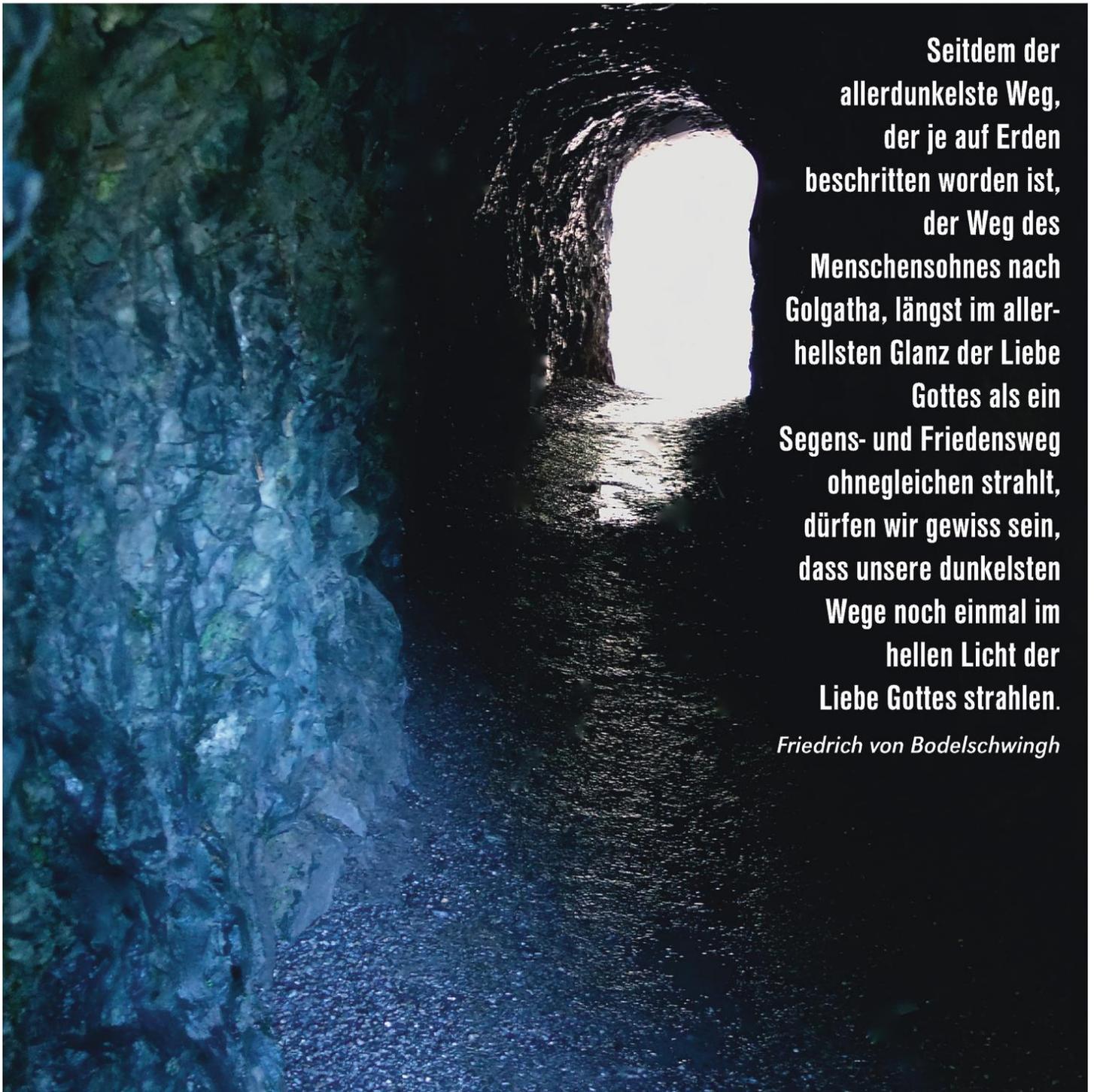




**Pfarrbrief vom
03.04.2023 -
14.05.2023**

Pfarreiengemeinschaft Hofdorf – Hagenau – Martinsbuch – Steinbach

Foto: Peter Friebe



**Seitdem der
allerdunkelste Weg,
der je auf Erden
beschritten worden ist,
der Weg des
Menschensohnes nach
Golgatha, längst im aller-
hellsten Glanz der Liebe
Gottes als ein
Segens- und Friedensweg
ohnegleichen strahlt,
dürfen wir gewiss sein,
dass unsere dunkelsten
Wege noch einmal im
hellen Licht der
Liebe Gottes strahlen.**

Friedrich von Bodelschwingh

**Abkürzungen: HA - Hagenau; HO - Hofdorf; MB - Martinsbuch
OT – Ottending; PB – Pramersbuch; PM – Pram; ST - Steinbach**

Liebe Schwestern und Brüder im Glauben, **ich wünsche Ihnen allen von Herzen ein frohes und gesegnetes Osterfest!**

Der Weg nach Ostern war für Jesus sehr dunkel und unfassbar schwer. Das Leben ist auch für uns selten einfach. Kreuze begegnen uns viele auf dem Lebensweg. Als Christen brauchen wir aber nicht verzweifeln, denn seit Jesu Auferstehung dürfen wir gleichsam wie ein Glaubenswissen in uns die Hoffnung tragen: Gott macht alles gut! Gott hat Pläne des Heils und nicht des Unheils! **Fürchte dich nicht! Gott kennt den Weg aus dem Dunkel ins Licht.** Wir müssen uns jedoch entscheiden, den Weg Jesu mitzugehen, auch übers Kreuz. Der Weg Jesu ist ein Weg der Liebe, ein Weg des Friedens, der Freude, der Güte, der Zuversicht, der Geduld und des Vertrauens auf Gott – mitten im Leid und den Herausforderungen des Lebens.

Als Pfarr-Gemeinde sind wir eine Gemeinschaft von Menschen, die diesen Weg gemeinsam zu gehen versuchen, wie es uns gelingt. Wir dürfen spüren: **Ich bin nicht allein auf dem Weg in der Jüngerschaft Jesu.**

Auf den Weg machen wir uns als Pfarreiengemeinschaft auch am Ostersonntag in Richtung Rom! 46 Pilger werden wir sein, und gemeinsam die Welt erkunden, wie sie sich uns in Padua, Rom und Assisi zeigt. Wir sind unterwegs auf den Spuren von Menschen, die glaubwürdig Zeugnis für Christus gaben. Menschen wie Antonius von Padua und Franz von Assisi leuchten uns, und zeigen uns, was zusammen mit Gottes Hilfe möglich ist.

Unsere Kirchen sind Zufluchtsorte, Orte des Gebets und der Stille. Fühlen Sie sich willkommen bei uns! Jesus ist der Weg, die Wahrheit und das Leben. Er zeigt uns in Wahrheit den Weg zum Leben. So wie wir sind, dürfen wir gemeinsam auf Ostern, die Auferstehung, unser Ziel zugehen.

Schritt für Schritt gehen wir, alle sind wir auf dem Weg und noch nicht fertig damit. Jeder entwickelt sich und jeder braucht Heilung und Heil.

Ein besonderes Heilmittel ist die Eucharistiefeier, in der uns der Leib Christi als „Medizin der Unsterblichkeit“ gereicht wird. 10 Kinder empfangen am 14. Mai zum ersten Mal den Leib des Herrn Jesus. Begleiten wir sie bitte alle mit unserem Gebet! Und beten wir auch füreinander!

Gott segne und behüte Sie an jedem Tag! ER lasse Sie alle spüren, dass er ein Gott des Lebens ist, der unser Leben erfüllt und heilt, was verwundet ist!

In herzlicher Verbundenheit grüßt Sie Ihr Pfarrer Markus Schwarzer

03.04. MONTAG DER KARWOCHE – keine Hl. Messe

04.04. DIENSTAG DER KARWOCHE

MB	18:30	Kreuzweg
	19:00	Hl. Messe: Otilie Troll für + Ehemann Anna Kiefl für + Franziska Eberl Angelika Janker für + Franziska Eberl Marianne Guggenberger für + Ehemann M.: Patricia u. Jana
	anschl.	Beichtgelegenheit

05.04. MITTWOCH DER KARWOCHE

- MB** 14:00 Seniorennachmittag im Vereinsheim
ST 18:00 Beichtgelegenheit
19:00 Hl. Messe: Familie Hilz für + Ehemann, Vater, Opa und +
Verwandtschaft

**WIR FEIERN UND BEGEHEN DIE DREI
ÖSTERLICHEN TAGE VOM LEIDEN UND
STERBEN, VON DER GRABESRUHE UND DER
AUFERSTEHUNG DES HERRN**

06.04. GRÜNDONNERSTAG – *Gebetstag um geistliche Berufe*

- HO** 10:00 Ministrantenprobe für Karfreitag (incl. Weihrauch)
ST 17:00 Ministrantenprobe für Karfreitag (incl. Weihrauch)
HA 18:30 Rosenkranz um geistliche Berufungen
19:00 **Feier vom Letzten Abendmahl** und **Ölbergandacht**
Siegfried Lehner für + Priester Waldemar Pohley und Simon Binn

Foto: Michael Tillmann



Es ist eine verstörende Darstellung: Ein Engel - ein Bote Gottes - reicht Jesus - dem Sohn Gottes - den Kelch des Leids. Verstörend auch für Jesus, der bittet, dass dieser Kelch an ihm vorübergehe. Doch in allem Nichtverstehen willigt Jesu in den Willen des Vaters ein: Nicht mein, sondern dein Wille geschehe. Und geht seinen Weg weiter.

07.04. KARFREITAG – gebotener Fast- und Abstinenztag

Am Karfreitag beginnt die Novene zur göttlichen Barmherzigkeit

- MB** 8:00 Beichtgelegenheit
9:00 Kreuzwegandacht und Gebet vor dem Heiligen Grab
10:00 Ministrantenprobe für die Osternacht
- ST** 15:00 **Feier vom Leiden und Sterben Christi** – Karfreitagsliturgie
Es dürfen Blumen zur Kreuzverehrung mitgebracht werden.
- HO** 18:00 **Feier vom Leiden und Sterben Christi** – Karfreitagsliturgie
Es dürfen Blumen zur Kreuzverehrung mitgebracht werden.
anschl. Beichtgelegenheit

Foto: Michael Tillmann

In diesem Moment ist die Hoffnung tot. Die Menschen, die ihn kannten, haben so viel von Jesus erwartet, nun war er nicht mehr da. Sie erweisen ihm den Liebesdienst eines würdigen Begräbnisses. Doch diese Darstellung der Grablegung zeigt noch eine zweite Wahrheit. Schon in diesem Augenblick stand der Heilige Geist hinter ihnen, bereit, sie zu beseelen, sobald die Zeit gekommen war, eine neue, frohe Botschaft zu verkündigen.



08.04. KARSAMSTAG

- MB** 20:00 Feier der Osternacht mit Speisenweihe:
Josef und Maria Troll für + Vater und Eltern
L.: Lukas Schiehandl u. Josef Troll Alle Ministranten
Anschließend: „OSTER-BROTZEIT“! Die Kindergruppe MABU und der Pfarrgemeinderat Martinsbuch laden alle Besucher(innen) der Osternacht zu einer „Oster-Brotzeit“ ins Vereinsheim ein!
Getränke und Kaffee sind vorhanden, Speisen (Osterkörbchen) müssen mitgebracht werden. Der Erlös geht an die Kindergruppe MABU.

*Foto: picture alliance/Shotshop |
Alexandra Buss*



Foto: BuH/picture alliance/Shotshop | Alexandra Buss

Das Lamm ist das zentrale Motiv der Kar- und Ostertage. Das Opferlamm, das unsere Sünden trägt und das Osterlamm, das den Tod überwunden und das Leben für uns alle gewonnen hat. Und das Lamm ist auch unser Hirte, dem wir uns anvertrauen dürfen.



Nicht eine Christusidee lebt fort, sondern der leibliche Christus. Das ist Gottes Ja zur neuen Kreatur mitten in der alten. In der Auferstehung erkennen wir, dass Gott die Erde nicht preisgegeben, sondern sich zurückerobert hat.

Dietrich Bonhoeffer

O S T E R S O N N T A G

9. April 2023

Ostersonntag

Lesejahr A

1. Lesung: Apostelgeschichte
10,34a.37-43

2. Lesung: Kolosser 3,1-4

Evangelium:
Johannes 20,1-18



Ulrich Loose

» Da kam auch Simon Petrus, der ihm gefolgt war, und ging in das Grab hinein. Er sah die Leinenbinden liegen und das Schweiß-tuch, das auf dem Haupt Jesu gelegen hatte; es lag aber nicht bei den Leinenbinden, sondern zusammengebunden daneben an einer besonderen Stelle. «

**09.04. HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN,
OSTERSONNTAG**

- ST** 8:30 Osterhochamt mit Speisenweihe:
Familie Georg Fraunhofer für + Tante Bernadette, + Eltern und
Verwandtschaft
Familie Johann Ammer für + Vater zum Sterbetag
Geschwister Neumaier für + Eltern
- HO** 10:00 Osterhochamt mit Speisenweihe:
Albert Schmerbeck für + Vater zum Sterbetag
Alois Amann für + Ehefrau Ottilie
Maja Denk f. + Ehemann Alois Denk z. 5. Todestag u. Geburtstag
Bernhard Denk mit Familie für + Vater, Schwiegervater und
Opa Alois Denk zum 5. Todestag und Geburtstag

Romwallfahrt der Pfarreiengemeinschaft bis 15.04.2023

10.04. OSTERMONTAG

- HA** 8:30 Hl. Messe: Familie Promesberger für beiderseits + Eltern
- MB** 10:00 Hl. Messe: Familie Erika Hofmann für + Ehemann und Vater
Martin Hofmann
Rosa Maier für + Hermann und Rosmarie Lallinger
L.: Irene Bauer M.: Anna u. Pia

Die Kinder, die den Gottesdienst mitgefeiert haben, sind anschließend
zum Ostereier-Suchen eingeladen!

Von Di., 11. April bis einschließlich Fr., 14. April keine Heiligen Messen
(Vertretung im Notfall: Pfr. Rainer Schinko, Mengkofen, Telefon 08733/1651)

15.04. SAMSTAG DER OSTEROKTAV

- MB** 18:30 Rosenkranz
- 19:00 Vorabendmesse: Familie Grete Laubner für + Eltern,
Schwiegereltern, Schwester, Schwager und Neffe
Familie Jakob Meier für + Verwandtschaft
Familie Elfriede Menauer für + Mutter
L.: Sonja Hofmann M.: Leonie u. Konstanze

Z W E I T E R S O N N T A G D E R O S T E R Z E I T

16. April 2023

**Zweiter Sonntag der
Osterzeit**

Lesejahr A

1. Lesung:
Apostelgeschichte 2,42-47

2. Lesung: 1. Petrus 1,3-9

Evangelium:
Johannes 20,19-31



Ulrich Loose

» Dann sagte er zu Thomas:
Streck deinen Finger hierher aus
und sieh meine Hände! Streck
deine Hand aus und leg sie in
meine Seite und sei nicht ungläu-
big, sondern gläubig! Thomas ant-
wortete und sagte zu ihm: Mein
Herr und mein Gott! «

16.04. 2. SONNTAG DER OSTERZEIT oder SONNTAG DER GÖTTLICHEN BARMHERZIGKEIT, Weißer Sonntag

HA 8:30 Hl. Messe: Marianne Mayer für + Eltern und Schwester
ST 10:00 Hl. Messe: Familie Andreas Braun für + Sohn Andi und + Vater zum Sterbetag und + Verwandtschaft
Hildegard Huber für die Verstorbenen der Familie Huber Süßkofen

Familie Centa Wieselsberger für + Ehemann, Vater, Schwiegervater und Opa zum Sterbetag

HO 14:00 **Stunde der Göttlichen Barmherzigkeit von 14 - 15:15 Uhr**

Stille Eucharistische Anbetung
und Beichtgelegenheit
um 15 Uhr Rosenkranz zur
göttlichen Barmherzigkeit



Jesus verspricht allen, die das Fest der göttlichen Barmherzigkeit in der von ihm gewünschten Art und Weise feiern, ganz außergewöhnliche Gnaden. Die Verheißungen an Sr. Faustyna zeigen die Bedeutung dieses Festes: „Ich wünsche, dass das Fest der Barmherzigkeit Zuflucht und Unterschlupf für alle Seelen wird, besonders für die armen Sünder. An diesem Tag ist das Innere Meiner Barmherzigkeit geöffnet; Ich ergieße ein ganzes Meer von Gnaden über jene Seelen, die sich der Quelle Meiner Barmherzigkeit nähern. Jene Seele, die beichtet und die Hl. Kommunion empfängt, erhält vollkommenen Nachlass der Schuld und der Strafen. An diesem Tag stehen alle Schleusen Gottes offen, durch die Gnaden fließen. Keine Seele soll Angst haben, sich Mir zu nähern, auch wenn ihre Sünden rot wie Scharlach wären.“

17.04. Montag der 2. Osterwoche – keine Hl. Messe

18.04. Dienstag der 2. Osterwoche

MB 19:00 Hl. Messe: Familie Petschko für + Rudolf Kammermeier
Familie Gallrapp für + Hedwig und Ludwig Amann
Hella Pletz für + Ehemann
Familie Soller nach Meinung
M.: Annalena u. Patricia

19.04. Mittwoch der 2. Osterwoche

ALLE 16:00 7. Tischgruppe der Erstkommunionkinder

ST Tag der ewigen Anbetung

18:00 Aussetzung des Allerheiligsten zur eucharistischen Anbetung

19:00 Hl. Messe: Familie Karl Spörl für + Eltern, Schwiegereltern und Verwandtschaft

anschl. Eucharistische Anbetung bis 20:00 Uhr

20.04. Donnerstag der 2. Osterwoche

HO 14:00 Seniorennachmittag im Vereinsheim Hofdorf

HA 19:00 Hl. Messe: Franz und Annalena Neumaier für + Ehefrau und Mutter Gabriele

Siegfried Lehner für + Mutter zum Sterbetag

V. e. g. P. für die Armen Seelen

ALLE 19:45 Bibelkreis im Jugendraum in Hofdorf

21.04. Fr. Hl. Konrad von Parzham, Ordensbruder in Altötting

HO Tag der ewigen Anbetung

19:00 Hl. Messe: Erna Hemauer für + Ehemann, Eltern und Schwiegereltern

Elfriede Kelnberger für + Mutter und Schwiegereltern

Johann Schönhammer für + Ehefrau Katharina

anschl. Eucharistische Anbetung bis 21:00 Uhr

„Es geht mir immer gut. Ich bin immer glücklich und zufrieden in Gott; ich nehme alles mit Dank von dem lieben Himmelsvater an, sind es Leiden oder Freuden. Er weiß ja, was uns das Beste ist, und so bin ich immer glücklich in Gott.“
(Konrad von Parzham)

**Woche für
das Leben
2023**

Die Woche für das Leben widmet sich vom 22.-

29. April 2023 den existenziellen Krisen der jungen Generation. Corona, Klimawandel

und Krieg haben die psychischen Belastungen von Jugendlichen und jungen

Erwachsenen nachhaltig verschärft. Soziale

Isolation und Zukunftsängste führen bis heute bei

vielen jungen Menschen zu krisenhaften Situationen, aus denen sie selbst manchmal keinen Ausweg mehr erkennen können. Die Aktionswoche will die

Zuspitzung schwieriger Lagen der Generation Z(ukunft) sowie ihre Lebens- und Denkswelt thematisieren. Neben den Gründen für die Unsicherheiten

und Ängste spielt vor allem auch die Frage nach einer Begleitung der jungen Menschen eine große Rolle, die zukunftsöffnende Perspektiven (wieder)

ermöglicht. Die Woche für das Leben 2023 möchte damit auch einen Beitrag zur Jugendsuizidprävention leisten. Wir beten in unserer Pfarreiengemeinschaft in dieser Woche besonders für unsere Jugendlichen.

22.04. Samstag der 2. Osterwoche

- ST** 18:30 Rosenkranz zur „Woche für das Leben“ für unsere Jugend
19:00 Vorabendmesse: Familie Yvonne Birneder für + Schwester
Manuela zum Sterbetag
Familie Schnellinger für + Schwägerin und Verwandtschaft
Robert Graßl für + Klassenkameradin Manuela Schönhofer
Anneliese Rammelsberger mit Kindern für + Ehemann und
Vater Kurt Rammelsberger zum Sterbetag
Carlos Alianza für + Eltern und Bruder

D R I T T E R S O N N T A G D E R O S T E R Z E I T

23. April 2023

Dritter Sonntag der Osterzeit

Lesejahr A

1. Lesung: Apostelgeschichte
2,14.22b-33

2. Lesung: 1. Petrus 1,17-21

Evangelium: Johannes 21,1-14



Ulrich Loose

» Sie warfen das Netz aus und konnten es nicht wieder einholen, so voller Fische war es. Da sagte der Jünger, den Jesus liebte, zu Petrus: Es ist der Herr! Als Simon Petrus hörte, dass es der Herr sei, gürtete er sich das Obergewand um, weil er nackt war, und sprang in den See. «

23.04. 3. SONNTAG DER OSTERZEIT (Hl. Georg)

- HO** 8:30 Hl. Messe: Waltraud und Werner Ott mit Petra Rabus für + Vater Siegfried Brunner zum Sterbetag und + Mutter und + Ehemann und Schwager Reinhard Rabus
Mitarbeiter der Firma Linbrunner für + Seniorchef Alois Linbrunner
Familie Josef Seeholzer für + Mitarbeiterinnen
Maria Nußbaum für + Eltern
- HA** 10:00 Hl. Messe – **Familiengottesdienst**: V. e. g. P. für alle Familien
11:30 Taufe von Ludwig Johann Ammer

24.04. Montag der 3. Osterwoche

- OT** 19:00 Hl. Messe: Albert und Elfriede Kelnberger für + Ottilie Amann

25.04. Di. HL. MARKUS, Evangelist

- MB** 19:00 Hl. Messe: Familie Hieninger für + Elisabeth Huber
Familie Angela Stieglmeier für + Tante Therese Hofer zum Sterbetag
Maria Troll für + Mutter
Familie Georg Schuller für alle Priester und Ordensleute
M.: Pia u. Leonie

26.04. Mittwoch der 3. Osterwoche

- PM** 19:00 Hl. Messe: V. e. g. P. zu Ehren der Gottesmutter Maria

27.04. Donnerstag der 3. Osterwoche

PB 19:00 Hl. Messe: V. e. g. P. für + Alfons und Josef Meindl und Maria Zink

28.04. Freitag der 3. Osterwoche

HO 19:00 Hl. Messe: Landfrauen Hofdorf für + langjährige Ortsbäuerin Christine Zeller

~~~~~  
Glaubet nicht, Gott wolle uns alle Liebe zur Welt verbieten. Nein, wir sollen sie lieben, da alles, dem er Dasein gab, unsere Liebe wert ist. Gott, die höchste Güte, hat alles gut erschaffen und kann nur Gutes schaffen.

(Katharina von Siena)

**29.04. Sa. HL. KATHARINA VON SIENA, Ordensfrau, Kirchenlehrerin, Schutzpatronin Europas**

*Kollekte zur Förderung der geistlichen Berufe*

**HO** 18:30 Rosenkranz zur „Woche für das Leben“ für unsere Jugend  
19:00 Vorabendmesse: Sophie Endl für + Ehemann Erich  
Ulrike Huber für geliebte + Mama Hildegard Schwanner  
Familie Ludwig Zeller für + Mutter Anna Zeller

**VIERTER SONNTAG DER OSTERZEIT**

30. April 2023

**Vierter Sonntag der Osterzeit**

Lesejahr A

1. Lesung: Apostelgeschichte  
2,14a.36-41

2. Lesung: 1. Petrus 2,20b-25

Evangelium: Johannes 10,1-10



Ulrich Loose

»» Weiter sagte Jesus zu ihnen: Amen, amen, ich sage euch: Ich bin die Tür zu den Schafen. Alle, die vor mir kamen, sind Diebe und Räuber; aber die Schafe haben nicht auf sie gehört. Ich bin die Tür; wer durch mich hineingeht, wird gerettet werden; er wird ein- und ausgehen und Weide finden. ««

**30.04. 4. SONNTAG DER OSTERZEIT**

*Kollekte zur Förderung der geistlichen Berufe*

**ST** 8:30 Hl. Messe: Familie Wieselsberger für + Cilly Lentner  
Familie Johann Ammer für + Eltern und Schwiegereltern  
Familie Ried für + Maria Ried  
Xaver Bergmüller für + ehemaligen Chorleiter Hans Haslbeck und + Chormitglieder

**MB** 10:00 Hl. Messe: Hilde Stelzer für + Maria Reithmeier  
Familie Marc und Andrea Bauer zum Dank für die Schutzengel  
L.: Sophie Pichler M.: Jana u. Anna

Maria wird in der katholischen Kirche in besonderer Weise verehrt. Aus dem Aufblühen der Natur ergibt sich die Mariensymbolik des Monats Mai. Die Blumen und Blüten symbolisieren Maria in ihrer Gnadenfülle; sie wird als „die schönste Blume“ besungen.



### **01.05. Mo. MARIA, SCHUTZFRAU BAYERNS**

- MB** 8:30 Hl. Messe: Familie Karl Schiehandl für beiderseits + Paten  
Familie Gallrapp für + Verwandtschaft  
L.: Josef Troll M.: Konstanze u. Annalena
- HO** 10:00 Hl. Messe: Elisabeth Fuß für + Eltern  
19:00 Maiandacht im Pfarrgarten
- ST** 19:00 Maiandacht

### **02.05. Di. Hl. Athanasius, Bischof von Alexandrien, Kirchenlehrer**

- MB** 18:30 Maiandacht  
19:00 Hl. Messe: Familie Petschko für + Thalmassinger Wallfahrer  
Toni Schweiger  
Maria Bauer für + Maria Reithmeier  
Renate Gobes zur Ehre und zum Dank der Muttergottes  
M.: Patricia u. Jana

### **03.05. Mi. Hl. PHILIPPUS und Hl. JAKOBUS, Apostel**

- ST** 19:00 Hl. Messe: Franziska Alianza für + Eltern und Geschwister

### **04.05. Do. Hl. Florian, Märtyrer, und die heiligen Märtyrer von Lorch**

#### Gebetstag um geistliche Berufe

- HA** 18:30 Rosenkranz um geistliche Berufe  
19:00 Hl. Messe: Fam. Johann Karl f. alle, die auf dem Friedhof ruhen  
anschl. Maiandacht

### **05.05. Freitag der 4. Osterwoche**

- ALLE** 16:00 Maiandacht mit den Erstkommunionkindern in Koissenbrunn
- HO** 19:00 Hl. Messe: Hans Fuß für + Angehörige  
anschl. Eucharistische Anbetung bis 20:00 Uhr

### **06.05. Samstag d. 4. Osterwoche - Kollekte f. die Kath. Jugendfürsorge**

- MB** 18:30 Maiandacht  
19:00 Vorabendmesse: Familie Hofmann (Leppersberg) für +  
Schwiegermutter und Oma zum Sterbetag  
Familien Reithmeier und Grintschuk für + Maria Reithmeier  
zum 1. Todestag  
L.: Maria Schuller M.: Anna u. Pia

7. Mai 2023

**Fünfter Sonntag der Osterzeit**

Lesejahr A

1. Lesung:  
Apostelgeschichte 6,1-7

2. Lesung: 1. Petrus 2,4-9

Evangelium: Johannes 14,1-12



Ulrich Loose

» Thomas sagte zu ihm: Herr, wir wissen nicht, wohin du gehst. Wie können wir dann den Weg kennen? Jesus sagte zu ihm: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater außer durch mich. Wenn ihr mich erkannt habt, werdet ihr auch meinen Vater erkennen. Schon jetzt kennt ihr ihn und habt ihn gesehen. «

**07.05. 5. SONNTAG DER OSTERZEIT**

*Kollekte für die Katholische Jugendfürsorge*

- HA** 8:30 Hl. Messe: Familie Neumaier für + Eltern und Großeltern Elisabeth und Franz Neumaier Kusinen Maria Bergmüller, Gertraud Wimmer und Maria Rohrmeier für + Maria Großmann
- HO** 10:00 Hl. Messe - **Familiengottesdienst**: Familie Rosa Scheugenpflug für + Ehemann, Vater und Opa Ludwig Allerseelenbruderschaft für + Mitglied Maria Gehwolf Margareta Volek für + Angehörige
- MB** 14:00 Rosenkranz in Koissenbrunn  
18:00 Abmarsch bei d. Pfarrkirche, Pfarrwallfahrt nach Koissenbrunn, dort Maiandacht  
Alle Ministranten
- HO** 19:00 Maiandacht in bayrischer Mundart und Musik in d. Pfarrkirche
- ST** 19:00 Maiandacht

**08.05. Montag der 5. Osterwoche – keine Hl. Messe**

**09.05. Dienstag der 5. Osterwoche**

- MB** 18:30 Maiandacht  
19:00 Hl. Messe: Ottilie Troll für + Enkelin Tatjana Familie Georg Schuller für alle Familien und den Frieden in der Welt  
M.: Leonie u. Konstanze

**10.05. Mittwoch der 5. Osterwoche**

- MB** 14:00 Seniorennachmittag im Vereinsheim  
**ST** 19:00 Hl. Messe: Josefa Lummer für + Rudolf Limbrunner

**11.05. Donnerstag der 5. Osterwoche**

- HO** 14:00 Seniorennachmittag im Vereinsheim  
**HA** 19:00 Hl. Messe: Ingrid Burgmeier für + Tante Dorle Jakob  
anschl. Maiandacht  
20:15 Bibelkreis im Jugendraum in Hofdorf

## 12.05. Freitag der 5. Osterwoche

- ALLE** 16:00 Generalprobe zur Erstkommunion in Steinbach  
**HO** 19:00 Hl. Messe: Lebendiger Rosenkranz für alle lebenden und verstorbenen Mitbeter  
Otto Heinrich mit Familie für + Schwager und Onkel Erich Endl  
Irene Schwimmbeck für + Schwägerin Anna Kreuzpaintner  
Herbert Kaiser für + Eltern  
**ALLE** 19:45 Treffen des SA „Liturgie“ im Jugendraum in Hofdorf

## 13.05. Samstag der 5. Osterwoche – Gedenktag Unserer Lieben Frau von Fatima

- MB** 18:30 Maiandacht  
19:00 Vorabendmesse: Familie Ingrid Gschlößl für + Eltern, Schwieger- und Großeltern  
Bettina Leserer und Hermann Gschlößl für + Vater  
Familie Karl Schiehandl für beiderseits + Mutter, Schwiegermutter und Oma  
Familie Strebl für + Eltern, Schwieger- und Großeltern  
Familie Strebl für + Maria und Albert Gritsch  
Familie Josef Troll jun. zu Ehren der Muttergottes  
L.: Irene Bauer M.: Annalena u. Jana

## SECHSTER SONNTAG DER OSTERZEIT

14. Mai 2023

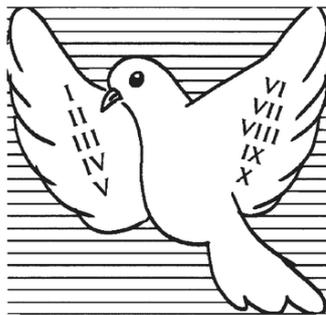
### Sechster Sonntag der Osterzeit

Lesejahr A

1. Lesung: Apostelgeschichte  
8,5-8.14-17

2. Lesung: 1. Petrus 3,15-18

Evangelium:  
Johannes 14,15-21



Ulrich Loose

» In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Wenn ihr mich liebt, werdet ihr meine Gebote halten. Und ich werde den Vater bitten und er wird euch einen anderen Beistand geben, der für immer bei euch bleiben soll, den Geist der Wahrheit, den die Welt nicht empfangen kann, weil sie ihn nicht sieht und nicht kennt. «

## 14.05. 6. SONNTAG DER OSTERZEIT

- HA** 8:30 Hl. Messe: Kuni Kerscher für + Ehemann Wolfgang  
Familie Ludwig Kaiwimmer für + Verwandtschaft und Freunde  
Lebendiger Rosenkranz für alle lebenden und verstorbenen Mitbeter  
**ST** 10:00 Feier der Hl. Erstkommunion: Für die lebenden und verstorbenen Angehörigen unserer Erstkommunionkinder  
17:30 Dankandacht der Erstkommunionkinder  
**HO** 19:00 Maiandacht



## **Erstkommunion: Jesus lädt zum Mahl der Liebe**

Zur Feier eurer Erstkommunion ladet ihr vielleicht viele Gäste ein, um euren Ehrentag mit ihnen zu feiern. Der erste Gastgeber dieses Festes ist aber Jesus. Er lädt euch an seinen Tisch. Er möchte mit euch zusammen sein wie mit den Jünger beim Letzten Abendmahl. Er möchte mit euch zusammen sein, weil er euch liebt und mit euch das Brot teilen möchte. Dieses Brot ist er selbst. In diesem Brot teilt er euch seine Liebe mit, in diesem Brot wird er immer bei euch sein.

### **Unsere diesjährigen Erstkommunionkinder:**

Aus Martinsbuch: Ludwig Hieninger

Aus Hofdorf: Theresa Huber, Tobias Petrenz, Hannes Vohla

Aus Steinbach: Lena Dethlof, Franziska Littich, Lenny Trinker

Aus Hagenau: Heidi Allmannsbeck, Simon Mayer, Danica Schie

**Wir gedenken unserer Schwestern und Brüder, die in den vergangenen  
20 Jahren vom 03.04. bis 14.05. verstorben sind.**

**Für sie bitten wir Gott ganz besonders um sein Erbarmen:**

### **Pfarrei Hofdorf**

04.04.2019, Maria Lichtl-Luginger, Niederaltaich

09.04.2015, Siegfried Brunner, Hofdorf

17.04.2005, Ludwig Wiesent, Rasch

17.04.2020, Alois Linbrunner, Hofdorf

27.04.2022, Anna Zeller, Breitenau

28.04.2020, Erna Zeller, Mauka

30.04.2016, Vinzenz Weinzierl, Hofdorf

04.05.2003, Johann Hartl, Buchreith

04.05.2013, Renate Fellner, Hofdorf

04.05.2016, Joseph Amann, Breitenau

08.05.2010, Johann Schönhammer, Niederreuth

09.05.2013, Erich Stoller, Hofdorf

## Pfarrei Steinbach

07.04.2006, Franziska Schmid-Glashauser, Waldthurn

10.04.2020, Kurt Hoffmann, Pramwinkl

13.04.2012, Anna Spörl, Vogelsang

13.04.2017, Adolf Wieselsberger, Pramwinkl

15.04.2018, Alois Denk, Mühlhausen

17.04.2019, Irmgard Eckhart, Mühlhausen

19.04.2015, Manfred Mündl, Landshut

20.04.2015, Cäcilia Wieselsberger, Mühlhausen

20.04.2020, Johann Neumaier, Süßkofen

23.04.2022, Manuela Schönhofer, Wurmannsquick

26.04.2014, Josef Rohrmeier, Süßkofen

06.05.2017, Maria Wawerek, Frontenhausen

11.05.2020, Kurt Rammelsberger, Vogelsang

## Expositur Hagenau

06.04.2021, Regina Lorenz, Hagenau

15.04.2011, Franz Limbrunner, Hagenau

18.04.2020, Maria Huber, Hagenau

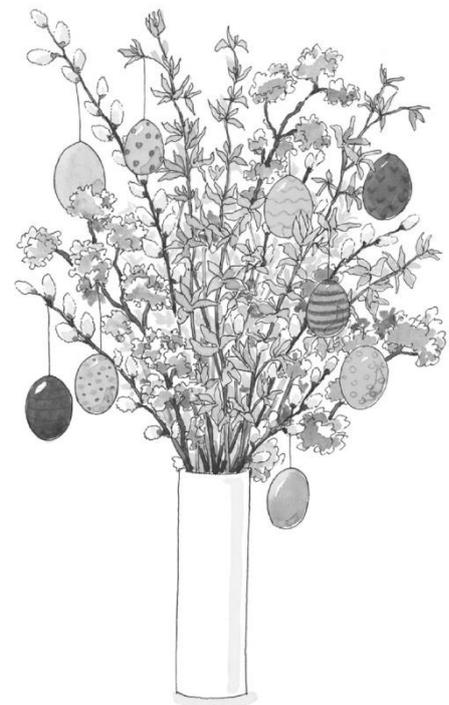
02.05.2008, Dorothea Jakob, Hagenau



Für die Regensburger Fußwallfahrt (25. bis 27. Mai) werden wieder Quartiere gesucht.

Wenn jemand ein freies Quartier hat, bitte bei Herrn Albert Denk, Tel. 08733/737 melden!

*Ines Rarisch*



***Möge das neue Leben des Ostermorgens auch in Ihrem Alltag blühen. Gesegnete Ostern!***

## Im Tod ist das Leben

Das ist unser christlicher Glaube. Das durch das Sterben und Auferstehen Jesu auch unser Tod nicht nur ein Tod ist, sondern der Beginn eines neuen, eines anderen Lebens. Doch dieses Leben können wir jetzt nicht sehen, was vor Augen ist, ist der Tod. Was wir spüren, ist der Schmerz. Was uns begleitet, ist der Verlust.

Doch Grabsteine, die zuerst Monumente des Todes sind, können auch Zeugnis ablegen von der Hoffnung, von der Hoffnung auf Leben; darauf, dass das, was jetzt trennt, die Brücke ist zu einer neuen Gemeinschaft. Dass Schmerz zur Freude wird, dass Verlust zur Gemeinschaft wird. Wie geht das – so zu glauben, so zu hoffen? Ein solcher Glaube, eine

solche Hoffnung – das kann ich mir nicht selber machen, das ist Geschenk oder – mit einem anderen Wort – das ist Gnade. Ich kann Gott darum bitten, dass ich in den Stunden des Verlusts, der Trennung, des Schmerzes so glauben, so hoffen kann. Und ich kann mich schon jetzt ein wenig vorbereiten: Dass ich in der Passion mit Jesus „mitgehe“, seinen Schmerz, seinen Tod an mich heranlasse, und mich auch am Ostermorgen „auf den Weg zum Grab mache“, um Zeuge der Auferstehung zu sein. Dass ich mich ansprechen und mitnehmen lasse und in der Gemeinschaft der Kirche Passion bedenke und Auferstehung feiere. Damit der Glaube und die Hoffnung Wurzeln schlagen können.



Foto: Peter Kane

Verantwortlich für den Inhalt: Pfarrer Markus Schwarzer

[www.pfarreiengemeinschaft-hofdorf.de](http://www.pfarreiengemeinschaft-hofdorf.de)

**Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief: 26.04.2023**

**Der nächste Pfarrbrief umfasst den Zeitraum vom 15.05.2023 - 25.06.2023**

Kontaktadresse: Pfarrer Markus Schwarzer, Kath. Pfarramt St. Margareta Hofdorf, Süßkofener Str. 23, 84152 Mengkofen, Tel. 08733 / 235, Fax: 08733 / 930 899, Email: [hofdorf@bistum-regensburg.de](mailto:hofdorf@bistum-regensburg.de), Notfallhandy Pfarrer: 0151 / 6161 0277.

Bürozeiten Pfarrbüro Hofdorf: Mittwoch von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 17 Uhr

Kath. Pfarramt Martinsbuch, Kirchfeld 22, 84152 Mengkofen: Tel: 08733 / 790,

Bürozeiten: Montag von 8 bis 10 Uhr, Dienstag eine Stunde vor Gottesdienstbeginn, Email: [martinsbuch@bistum-regensburg.de](mailto:martinsbuch@bistum-regensburg.de)